

# Donner un feedback

HERAUSGEBER: ALEXANDER KRAUS

## EDITORIAL

Feedback im Unterricht ist einer der wirkmächtigsten Faktoren für dauerhaftes Lernen. Feedback ist zum einen eine Rückmeldung der Lehrkraft an die Schülerinnen und Schüler über den Lernprozess und den Lernertrag. Das Ziel ist die Optimierung im Hinblick auf das Ergebnis und die Zufriedenheit der beteiligten Akteure. Hattie versteht unter Feedback zum anderen aber auch eine zielgerichtete Rückmeldung der Schülerinnen und Schüler an die Lehrperson über ihren Lernprozess. Diese Perspektive ist – zumal für den Französischunterricht – recht neu.

Wie mit jeder Ausgabe, die aktuelle bildungspolitische und erziehungswissenschaftliche Themen aufgreift, akzentuiert *Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch* auch in diesem Heft genau, was Feedback konkret für den Französischunterricht bedeutet. Die zentrale Frage im Basisartikel und in den Praxisbeiträgen lautet immer wieder: Wie lässt sich metasprachliche Kommunikation über den Unterricht hinsichtlich des Sprachertrags gewinnbringend mit zielsprachlicher Kommunikation verknüpfen?

Die Praxisbeiträge dieser Ausgabe fokussieren auf unterschiedliche fremdsprachliche Kompetenzbereiche. Die vorgestellten methodischen Verfahren zum Geben und Empfangen von Feedback sind vielfach exemplarisch erprobt und individuell übertragbar, so z. B. die Planung von Unterrichtseinheiten auf der Grundlage eines speziellen Unterrichtsmodells (vgl. die Beiträge von Blume und Kraus). Visuelle Elementen spielen bei der Rückmeldung ebenfalls eine besondere Rolle (vgl. die Beiträge von Meer-Walter und Ferger). Und auch Handlungsorientierung wird groß geschrieben (vgl. die Beiträge von Böing, Blöcker und Schwemer).

Eine anregende Lektüre wünscht

ALEXANDER KRAUS  
(Herausgeber)



## BASISARTIKEL

ALEXANDER KRAUS

### 2 Feedback im Französischunterricht

Metaunterrichtliche Evaluationsphasen helfen, Gelerntes zu bilanzieren und die Weiterarbeit effektiv zu gestalten

ALEXANDER KRAUS

### 9 Auswahlbibliografie

## UNTERRICHT

STEPHANIE MEER-WALTER

### 10 Die Wege zum Ziel immer im Blick

ab 2. Lernjahr (Niveau A1+)

Mit dem *carnet de bord* das eigene Lernen reflektieren und in einen Dialog über das Lernen treten

STEPHANIE MEER-WALTER

### 13 Avoir le droit à l'erreur

ab 3. Lernjahr (Niveau A2)

Die Fehleranalyse nach Klassenarbeiten als Grundlage für die kooperative Lernreflexion nutzen

JULIA FERGER

### 18 Literatur im Schuhkarton

ab 3. Lernjahr (Niveau A2)

Literaturarbeit mit *biblioboîte*, Quizformaten und Rollenspielen kreativ bilanzieren

MORTEN BLÖCKER/KAY SCHWEMER

### 23 Le parcours médiateur

ab 3. Lernjahr (Niveau A2/A2+)

Mündliche Sprachmittlung in einer Austauschsimulation üben und bilanzieren

ALEXANDER KRAUS

### 30 «Alors si tu...»

3./4. Lernjahr (Niveau A2)

Systematische Feedbackverfahren bei der Einführung der realen Bedingungssätze einsetzen

MAIK BÖING

### 35 Tu sais bien faire le portrait d'un personnage!

5. Lernjahr (Niveau A2+/B1)

Schreibkompetenz im *peer-to-peer*-Feedback schulen

OTTO-MICHAEL BLUME

### 40 Alles eine Frage der Perspektive

5./6. Lernjahr (Niveau B1/B2)

Die unterschiedlichen Erzählsituationen in Texten erkennen und analysieren

## MAGAZIN

46 Comptes@Rendus

46 Comptes Rendus

48 Autoren | Termine | Impressum